

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 17.07.2020

Für mehr Lebensqualität – Situation an der Tegernseer Landstraße verbessern

Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert als Alternative zur Tunnelplanung für den Ringabschnitt Tegernseer Landstraße und Teile der Chiemgaustraße ein Gesamtkonzept für mehr Lärmschutz, Luftreinhaltung, Klimaschutz und Aufenthaltsqualität zu entwickeln und kurzfristig umzusetzen.

Dabei sollen insbesondere folgende Bausteine berücksichtigt werden, die auch schrittweise umgesetzt werden können:

- Prüfung einer begehbaren Einhausung mit ausreichend Aufenthaltsmöglichkeiten im Bereich des McGraw-Grabens
- Prüfung einer verbesserten Verkehrssteuerung um die Standzeiten des MIV zu reduzieren und damit Lärm und Abgase zu verringern
- Prüfung verbesserter Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen – z.B. durch eine Brücke zwischen den Grünanlagen „Am Höhenweg“ und „Am Katzenbuckel“ auf Höhe des St. Quirin-Platzes
- Lärmschutz an bestehenden Gebäuden im Rahmen des Programms Wohnen am Ring

Dem Stadtrat soll zeitnah ein erstes Konzept mit Maßnahmen, die schnell und unbürokratisch umgesetzt werden können vorgelegt werden, um die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Die örtlichen Bezirksausschüsse sollen in die Planungen einbezogen werden.

Begründung:

Der Ringabschnitt Tegernseer Landstraße und Teile der Chiemgaustraße gehören zu den meistbefahrenen Straßen in München. Gleichzeitig wohnen viele Menschen dort und sind

dem Lärm und der erhöhten Luftverschmutzung ausgesetzt, weshalb es dort schnelle Lösungen braucht.

Fraktion SPD/Volt

Initiative:

Simone Burger

Christian Müller

Anne Hübner

Nikolaus Gradl

Andreas Schuster

Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Anna Hanusch

Florian Roth

Paul Bickelbacher

Mona Fuchs

Gudrun Lux

Flo Schönemann

Bille Stöhr